



Wirtschaftsregion Westbrandenburg

Seit mittlerweile weit mehr als 10 Jahren gehen die Städte Brandenburg an der Havel, Rathenow und Premnitz als Wirtschaftsregion Westbrandenburg einen gemeinsamen Weg. Zusammen mit uns, dem Landkreis Havelland, sowie zahlreichen Partnern wird das Ziel verfolgt, den Wirtschaftsstandort zu stärken und überregional optimal zu positionieren. Das schließt die Wahrnehmung der Interessen ansässiger Unternehmen und potentieller Investoren genauso ein wie die Entwicklung der sogenannten weichen Standortfaktoren, von denen in erster Linie die Menschen vor Ort profitieren.

Die unterschiedlichen Profile, Stärken und Kompetenzen der Städte bieten großes Kooperationspotential. Die Partner arbeiten auf freiwilliger Basis und ohne Standortkonkurrenz in den Bereichen

Wirtschaftsförderung,

Fachkräftesicherung,

Unternehmensnachfolge,

Gewerbe- und Industrieflächenmanagement,

Tourismus und Marketing intensiv zusammen. Unter dem Dach der Wirtschaftsregion wachsen wir noch enger zusammen und profilieren uns gemeinsam als attraktiver Zukunftsstandort innerhalb der Hauptstadtregion.

Die Wirtschaftsregion Westbrandenburg hat sich zu einem der wirtschaftsstärksten Standorte im Land Brandenburg entwickelt und weist hervorragende Perspektiven auf. Für die Wirtschaftsregion sprechen u. a. die nachfolgenden Gründe, die die Region so attraktiv für Unternehmen und Bewohner machen:

- 1. Aktives Netzwerk** aus öffentlichen Akteuren und Partnern aus Wirtschaft und Bildungsinstitutionen, das die Wirtschaftsregion auf institutioneller Ebene stärkt.
- 2. Vielfältige Bildungs- und Forschungslandschaft** mit der Technischen Hochschule Brandenburg als größter wissenschaftlicher Bildungsinstitution in der Region, der 2012 gegründeten Medizinischen Hochschule sowie zahlreichen Ausbildungs- und Weiterbildungseinrichtungen, Gymnasien, Oberstufenzentren und Oberschulen.
- 3. Kurzfristig verfügbare Flächen** für Neuansiedlungen und Unternehmenserweiterungen in attraktiv gelegenen, voll erschlossenen Industrie- und Gewerbegebieten zu fairen Preisen.
- 4. Maximale Förderung von Unternehmensinvestitionen**, vor allem in den Clustern Kunststoff und Chemie, Optik, Energie, Metall und Tourismus sowie ein attraktives Netzwerk aus Unternehmen und Einrichtungen.
- 5. Gute Verkehrsverbindungen** zwischen den einzelnen Städten der Wirtschaftsregion sowie zur Bundeshauptstadt Berlin und der Landeshauptstadt Potsdam.
- 6. Sicht- und erlebbare Geschichte der Städte als Wirtschaftsstandorte** mit zum Teil auf das Mittelalter zurückgehenden Stadtkernen und zahlreichen Zeugnissen aus der Zeit der Industrialisierung.
- 7. Hervorragende Ausstattung mit sozialen Infrastrukturen** wie Schulen, Kindergärten, Bibliotheken, Krankenhäusern und Gesundheitsinstitutionen, kulturellen Einrichtungen, Sportvereinen etc.

8. Hoher Wohn- und Freizeitwert aufgrund der Lage inmitten von weiten Wasser- und Waldlandschaften.